

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

der Gemeinderat Heigenbrücken hat in Abstimmung mit der Bürgerinitiative Tunnelbau einen Beteiligungsprozess der Bevölkerung mit der planerischen Betreuung durch die Architekten und Stadtplaner Eichler + Schauss aus Darmstadt und der Moderatorin Frau Dorte Meyer-Marquart aus Obernburg ins Leben gerufen.

Mit der Fertigstellung der zweigleisigen Umfahrung des Schwarzkopftunnels im Jahr 2017/18 werden in Heigenbrücken die jetzigen Gleisanlagen vom Tunnelportal bis zur Einfädelung der neuen Trasse an der Einfahrt ins Winterloch frei. Dabei handelt es sich um eine Gesamtfläche von ca. 10 ha.

Heigenbrücken war dann knapp 160 Jahre in der Mitte durchschnitten und wir haben jetzt die einmalige Gelegenheit, sehr frühzeitig und zielorientiert die Möglichkeiten der Verwendung dieser Flächen mit der Bevölkerung gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Bei diesem Verfahren wird allen Bevölkerungsgruppen (u.a. Vereine, Senioren, Jugendliche, Gewerbetreibende, Politik, Kirche, Verwaltung) die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an der Planung zu beteiligen.

In der Auftaktveranstaltung wurde über den aktuellen Sachstand informiert. Die Anwesenden haben erste Wünsche und Anregungen zur Nutzung des Bahngeländes beigetragen. Außerdem wurde vereinbart, wer in der Bürgerwerkstatt Bahngelände mitwirkt. In drei bis vier Werkstatt-Terminen erarbeiten die mitwirkenden Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Fachplanern geeignete Nutzungsalternativen und eine Rahmenplanung. In einer weiteren Bürgerversammlung werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Diese Jahrhundertchance der Gemeinde Heigenbrücken müssen wir gemeinsam nutzen, damit im Einklang mit allen Bürgerinnen und Bürgern eine zukunftsorientierte Nutzung ermöglicht wird und diese harmonisch eingefügte Fläche Heigenbrücken verbindet.

Bürgermeister Werner Englert